



Protokoll der Pfarreiratssitzung Mi. 30. Oktober 2024

Anwesend: Lisa Blümel-Witthoff, Tim Brinkmann, Nils Böckenbrink, Jessica Denne, Stefan Gierse, Svenja Höring, Jutta Kersting, Birgit Köpping, Kevin Köster, Maria Martinez Reina, Andreas Sandhowe, Jutta Siemerling, Pfr. Claus Themann, Peter van Ginneken, Anna Voßschmidt, Heike Wegmann, Wolfgang Zeipert

Entschuldigt: Malte Bock (KV), Brigitte Felderhoff (KV), Simon Schäper-Brandt, Ulrich Temme

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des PR- Sitzung vom 24.09.2024

Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Gemeindegottesdienst Ortswahl

Wie in der letzten Sitzung am 24.09.2024 beschlossen, findet das Gemeindegottesdienst 2025 am Sonntag, den 29. Juni statt. Nach angeregter Diskussion beschließt der Pfarreirat, mit großer Mehrheit (13 Stimmen), dass das Gemeindegottesdienst 2025 am FindUs stattfindet. Der Pfarreirat erachtet es als sinnvoll, bei künftigen Veranstaltungen nach den besten Möglichkeiten und den größten Ressourcen für die Durchführung zu schauen. In allen drei Gemeindeteilen sollen weiterhin Angebote gemacht werden und kirchliches Leben stattfinden. Als eine Pfarrei müssen wir jedoch darauf achten, dass durch eine Rotation von Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Gemeindegottesdienst, die Organisation und Durchführung nicht unnötig komplex gemacht werden.

TOP 4: Ehrenamtsfest

Der in der letzten Sitzung anvisierte Termin für das Ehrenamtsfest muss noch einmal verlegt werden. Neuer Termin ist der 12.09.2025.

TOP 5: Ehrenamtsmanagement

Der Pfarreirat diskutiert über das Thema Ehrenamtsmanagement. Was ist das? Um welche Inhalte geht es hier? Es gibt sehr viele aktive und freiwillig engagierte Menschen in unserer Pfarrei. Diese gilt es in den Blick zu nehmen und zu schauen, wie man ihnen für ihren Einsatz danke sagen kann. Gleichzeitig gilt es herauszufinden, wo vielleicht Bedürfnisse und Wünsche sind, damit das Ehrenamt weiter gerne ausgeübt wird.

Es gibt auch heute schon eine Dankeskultur in unserer Pfarrei, die gelebt wird. Der finanzielle Beitrag pro Chormitglied, den alle kirchlichen Chöre erhalten, Dankeschön-Essen nach Firmvorbereitung, Erstkommunionvorbereitung, Sternsingeraktion usw. eine finanzielle Unterstützung der Ferienlager und der Dankeschön-Abend für die Teamer der Ferienfreizeiten sind hier nur einige wenige Beispiele, da die Dankeskultur in den einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich gelebt wird.

Die Diskussion im Pfarreirat hat gezeigt, dass das, was Einzelne als Wertschätzung empfinden, sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Es gibt viele Engagierte, die ihre ehrenamtliche Arbeit aus Freude tun und kein gesondertes Dankeschön brauchen oder erwarten. In der Diskussion wurde deutlich, dass beispielsweise auch ein Reisesegen für die Ferienlager als Wertschätzung erlebt wird, weil sich dort ein Seelsorger:in Zeit nimmt. Ebenso wurde der schnelle Draht zum Seelsorgeteam, um Probleme zu klären, als wertschätzend erlebt. Als Wertschätzung wird auch erlebt, dass man Verantwortung in der Pfarrei übernehmen darf und Entscheidungen eigenständig treffen darf. Dank durch Applaus und/oder anerkennende Worte von Teilnehmenden nach einer Veranstaltung werden ebenfalls als Wertschätzung erlebt. Es tut den Gruppen gut, sich auch in anderer Atmosphäre, als nur bei reinen Arbeitstreffen, auszutauschen und gemütliche Zeit miteinander zu verbringen, das fördert den Teamgeist und erleichtert auf der anderen Seite das weitere Zusammenarbeiten.

Es ist allerdings schwer, einen roten Faden für das Ehrenamtsmanagement zu haben, weil die Bedürfnisse völlig unterschiedlich sein können. Die DPSG- hat schon seit 3 Jahren eine Diskussion um die Dankeskultur und erlebt diese Diskussion als schwierig – wem dankt man, wem dankt man nicht, wo fängt es an, wo hört es auf, wie groß ist die Gefahr, dass sich jemand zurückgesetzt fühlt, weil er oder sie aus welchen Gründen auch immer nicht berücksichtigt wurde.

Dennoch erachtet der Pfarreirat das Thema als wichtig. Eine Untergruppe (Andreas Sandhowe, Maria Martinez, Heike Wegmann, Jessica Denne) wird sich daher mit dem Thema weiter beschäftigen und die Ergebnisse der Überlegungen in einer PR Sitzung in 2025 vorstellen.

TOP 6: Verschiedenes:

Rückblick Ferienlager 2024

Ameland hatte sehr gutes Wetter (heiß) und ein gutes Lager mit über 70 Kinder.

Dänemark war schön mit besserem Wetter als angekündigt. Kooperation mit ev. Kirche – 2 Leitungsteams haben zusammengefunden und haben voneinander gelernt. Haus in den Dünen 30 Kinder (13-15 Jahre), in 2 Min am Meer.

Pfadfinder: wollen nie wieder an die Nordsee – es ist dort zu touristisch (3 Tage-Wanderungen mit Übernachtungen schwierig möglich – zu wenig Wald), von 21 Tagen – 15

Tage Regen- viel Matsche. Selbst das super erfahrene Team stand programmäßig vor sehr großen Herausforderungen. ABER alle Kinder kamen begeistert nach Hause zurück.

Aurigeno Kinderfreizeit war anstrengend – 2 Wochen 30 Grad, viel Sonne, aber im Lager auch Magen-Darm-Erkrankungen, so dass ab dem 3. Tag das Kranksein das Lager mit begleitet hat. – Im Nachtreffen des Lagers war das Fazit der Kinder sehr positiv und seitens der Eltern großer Dank für das, was die Leiter getragen haben. Für die Leiter gab es wenig gemeinsame Leiterabende und extreme Herausforderungen.

Aurigeno Jugend hatte kurzfristig eine Alternative zum geplanten Haus, hatte ein gutes Haus und eine gute Zeit.

Borker Lager hat sehr gut geklappt. Dieses Jahr ohne größere Probleme. Stimmung sehr gut mit neuer Lagerleitung.

Stadtranderholung: Insgesamt gute Zeit für viele Kinder. Anmeldung war auch in diesem Jahr schwierig, da mehr Eltern am Anmeldetag da waren als Kinder mitgenommen werden konnten.

Die Stadtranderholung steht nun vor einem großen Umbruch, da die Leitung der Stadtranderholung St. Josef durch Familie Rottmann nach vielen, vielen Jahren beendet wird. Geplant ist die Zusammenlegung zu einer großen Stadtranderholung.

Terminfindung für die Arbeitsgruppen

- a) Stadtradeln: Donnerstag, 21.11.2024 – 19.30 Uhr, Konferenzraum Ludgerihaus
- b) Treffen Pfarreiräte im pastoralen Raum: Dienstag, 12.11.2024 – 19.30 Uhr
Besprechungsraum Pfarrhaus
- c) Gemeindegottesdienst: Mittwoch, 27.11.2024 – 19.30 Uhr Konferenzraum
Ludgerihaus
- d) Ehrenamtsfest: Donnerstag, 16.01.2025 – 19:30 Uhr Konferenzraum Ludgerihaus

Stand der Dinge – Pastoraler Raum: Treffen mit den anderen Pfarreiräten

Das angedachte Treffen mit dem Pfarreirat aus Olfen kann im Dezember nicht stattfinden, da der Terminkalender der Olfener zu voll ist. Für eine Anfrage an den Pfarreirat Lüdinghausen war die Absage zu kurzfristig. Die Pfarreiräte des Pastoralen Raums werden zeitnah erneut angesprochen, um Termine für 2025 zu vereinbaren.

Christiane Uckat Erley, emeritierte Pfarrerin der ev. Kirche, ist verstorben, ein Gedenkamt ist am 1.11.2024 um 11 Uhr in der ev. Kirche mit anschl. Begegnung. Der Pfarreirat ist herzlich eingeladen

Allerheiligen findet auf den Friedhöfen wieder ab 15:00 Uhr ein Programm statt. Die Trauerhallen sind entsprechend gestaltet. Vorankündigung ist versandt.

Termininfo für 2025

Januar 2025: 4 Abende, 4 Kirchen, 4 Erlebnisse
07.01.2025 19:00 Uhr Konzert der Gruppe The Soullettes in der Ludgerikirche

15.01.2025	19:00 Uhr	Spieleabend in Kooperation mit Spielen und Träumen in der Josefskapelle
23.01.2025	19:00 Uhr	Konzert mit dem Chor Tonwerk in der Friedenskirche
27.01.2025	19:00 Uhr	Kirchenrallye in der Stephanuskirche
12.02. oder 20.02.	18:00 Uhr	Treffen PR im Pastoralen Raum
Fastenzeit 2025 05.03.2025 – 19.04.2025		„FREI:RAUM (er)leben“ in der Friedenskirche Programm in Erarbeitung
11.04. oder 25.04.	18:00 Uhr	gemütliches Treffen zwischen KV und PR
Mai 2025		Stadtradeln
08.05. oder 14.05.	18:00 Uhr	Treffen PR im Pastoralen Raum
29.06.2025:	10:30 – 18:00 Uhr	Gemeindegottesdienst am FindUs
02.07. oder 10.07.	18:00 Uhr	Treffen PR im Pastoralen Raum
12.09.2025	?? Uhr	Ehrenamtsfest
08./09.11.2025		Pfarrereirats- und Kirchenvorstandswahlen

Nächster Sitzung:

Donnerstag 28.11. Pfarrereirat – gemütlicher Abend – 19.00 Uhr Treffen in der FaBi – Bitte Hunger mitbringen.

Verantwortlich für das Protokoll
Claus Themann